

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Anfangs-Gründe der Geometria in so weith sie (sich) zu
denen sammentlichen Architectonischen und Ingenier
Künsten erfordert wirdt ... - Cod. Rastatt 195**

Schar, Johannes Ferdinandt

[S.l.], [18. Jahrh.]

Ternio IV. Geometria

[urn:nbn:de:bsz:31-306620](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-306620)

Lernio IV. Geometria.

aus Element aller übrigen möglich form und
figürn seye. Die II. Beschreibung.

Fig. 12

20. Ein Quadrat / Quadratum / ist eine figur, welche 4
gleich seyt AB. BC. CD. und DA. und alle vier
winkel sel. Ein länglichs Vierck / oblongum oder Rectangulum
sel alle vier wickel rechtw. aber die seiten nicht gleich
einander sondern die seiten EF und HG. ungleich EH. und
FG. einander gleich. Eine Raute oder Rhombus sel ein
gleich seyt IK. KL. LM. MI. und alle vier Winkel
gleich. Ein länglichs Raute oder Rhomboides sel zwey
gleich seyt aber die seiten nicht gleich. Ein ungleich
seyt Raute oder Trapezium sel die seiten ON. und PA.
und OP. und OQ. gleich. Die übrigen vier seyen Trapezia
gemein. sel ST. V. Z.

13
14

Fig.
15

Die II. Beschreibung.

21. Die übrigen figürn seynen sel die vier seyt sel
wird foligona oder Viel

Es scheint diese Menschen zwar unterjeden, 1860,
Anzahl aber mit mehr als natürlichen 110000
Viel ab und nicht stamm mit den höchsten fließ
gepflegten Wissenschaften unterjeden werden kann.
Es ist rief uns ein anderer alter Fuß in der Katholik
gaten in, sein ungsfrühter gefunden worden, welche
1315 Königin Hillich hat, und als rief ihm ein
„nicht unterjeden ist.“

Mit den Griechischen Fuß hat es folgende Eigenschaften
es ist rund, rief mit geruch, gleich und rief der Ort,
„süß aber oft gebrüht, Beraucht, je der gemeine
Griechische Fuß um ein 24 Hillich größer als der
Königliche, welche für rief den Griechischen Scriben,
ten als Herodoto rief und rief der Schrift will, der
dies sagt es der Griechische Stadia 600 Fuß lang groß
sein, welche Stadia rief auf der Höhe und Columela
in Rom 625 Fuß gesellen, und rief rief oft ge
„dichter Beraucht, es der Könige und Griechische Stadia
rief Fuß gleich groß, und die Könige mit Griech
solche aber rief für eigenen Fuß gemessen haben. auch
welche folge, es der Griechische um ein 24 Hillich
als Griechischen Fuß größer je größer als der Königs
welche Beraucht 5 Hillich Linae id 50 Fuß Hillich
Beraucht, dies Meinung rief rief mit einem alten
Griechischen Fuß, zu dem rief der Capitolio rief
rief gesellen rief rief 1358 Königin Fuß
Hillich hat.

Bei den Krieg. Operationen in türkisch Land ab,
„wunderlich bei der Artillerie werden große rief als
der Portie der Kanons oder der Bombe, rief rief
der Höhe der Spritzen, in specie aber rief
Nelle der Truppen ungsfrühter rief rief rief rief

gruppen, so soll aber sonst ein gemainter Punkt
sich selb, so nohm aber ein 2. Kreis, für ein Punkt
wie wir im ersten Buch mit unsrer Schrift stand. So
sich aber gebrüchlich ist auch in diesen Fall ist
6 füssigen Klaffen.

Die V. Erklärung.

11. Unter denen Dreyen Linien ist die Stichteste und
zur Zeit die nützlichste die Circul Linie 2. wird
aber ein Circul beschrieben, wenn sie eine gerade
Linie. C. ein unteren festen Punkt C. bewegt.

Anmerkung.

12. Auf der Figur wird diese mit einer besondern
instrument Anweisung, welche durch ein Circul
auf dem Felde, und im großen Brauch man
die Linie eine feste, oder eine Punkt, oder eine
wie man die Linie besondern Brauch, ist.

Die 6. Erklärung.

13. Der Punkt C. heißt der Mittel Punkt / Centrum / weil
alle Punkte in der peripherie oder umkreis gleich weit
von demselben ab seyn (VII.) die Linie C. A. heißt
der halb messer / Semidiameter oder Radius / die Linie
D. von einem Punkt der peripherie D. bis zu dem andern
E. durch den Mittel Punkt C. gezogen wird, der
dieser messer / diameter / eine runde auf gleichheit,
aber mit dem Mittel Punkt gezogen Linie
A. eine Linie / chorda subtensa /

Anmerkung.

14. Die peripherie sind drey Circul, von denen die
klein, wird in 30 gleichtheile getheilt, welche sich
zwei Puncte A. B. C. D. E. F. G. H. I. K. L. M. N. O. P. Q. R. S. T. U. V. W. X. Y. Z.
2. 3. 4. 5. 6. 8. 9. 10. 11. und so weiter, angeordnet

Elliptische die fischerpunkte; die fischerpunkte sind in
 der zueh Punkt, stung pitzzen, wtilen die unspitze
 haelt in allen sinen lotrechten ein zu formiert,
 und desers im zeulzen mit dem zu der anfang
 gemacht wirdt, die elliptische oder puzeruedte oval
 rümmung in der ovalen. Ein Punkt wirdt verzeuhen
 selb selb wöflig, lauffes auf abt auf allort, der
 sinen ort d'elliptischen, und zu mach zigen.

Die 7. Erklärung.

15. Wenn man zwei Linien A. B. und A. C. in einer fig. 9
 Winkel A. gegenüber setzt, so zeigt die Abigung ein
 Winkel. Angulus. Anmerkung.

16. Die Winkelmaßnahme ist die mit dem Winkel
 A. die in gewisse selb in die tabelle sende Abigung
 und hundert Winkel zu Abigung mit dem Winkel
 B. A. C. so ist die ganze Winkelmaß mit selb, welche
 in der Höhe der Winkel zu finden. Eine große Regel
 wenn man einen Winkel d'ogen, so würde der Winkel
 Winkel A. mit d'eliebiger Abigung der Winkel d'ogen
 wird zu messen, utwille, die Winkel der d'ogen D. E.
 Grad und Minuten selb, die Grad und Minuten selb,
 was man den Winkel A. zu. Man exponiert die
 die d'ogen selb Winkel von Abigung. Wenn die
 d'ogen, die d'ogen gebräuchlich sind, transpor-
 taires gemessen werden.

Die 8. Erklärung.

17. Ann eine Linie A. B. und eine Linie C. D. senkrecht
 aufeinander, so ist die Winkel zu finden, die Winkel
 sind, so zeigt man es selb die, also auf C. D. Perpendicular
 d' selb selb Die 9. Erklärung.

18. Der Winkel A. B. C. durch Perpendicular-Linie A. B.
 mit der Linie B. C. misst, zeigt ein rechten Winkel
 Angulus Rectus.

aus dem Element oder übrigen möglich forms und figuren
frage. Die 11. Erklärung.

20. Ein quadrat quadratum ist eine figur, welche 4
gleich Seiten AB. BC. CD. und DA. und Rechte Winkel
hat. Ein längelichtes Viereck ist Oblongum oder Rectangulum
hat Rechte Winkel aber nicht vier gleiche Seiten
einander sondern Seiten EF. und HG. und EH. und
FG. einander gleich. Eine Rechte ist Rhombus
gleich Seiten IK. KL. LM. IM. und Rechte Winkel.
Eine längelichte Raute ist Rhomboides hat gleiche
Winkel aber nicht gleiche Seiten einander entgegen
sondern Seiten ON. und PA. und OP. und QN. sind
einander gleich. Die übrigen Vierecke werden
peria. als S. T. V. E. genannt.

Fig.
12
13
14
15
16

Die 12. Erklärung.

21. Die übrigen Figuren sind mehr als 4. Seiten haben, sind
Poligona oder Viel Ecken genannt. Und insonderheit sind
Zehn, wenn sie fünf, Drey, Fünf, wenn sie 6. Seiten haben,
und so weiter, sind alle Seiten und Winkel einander gleich
als ABCDE. F. so heißt es eine Regulare oder drey Ecker
figur, sind aber die Seiten und Winkel nicht alle ein
ander gleich, als in G. H. I. K. L. M. So nennt man
sie eine Irregularare oder unregelmäßige Figur.
Die viere Figuren sind flach, so nennt man sie flach, wenn sie
eingekrümmt, und die fünfe sind runde. area

Fig.
17
18

Die 13. Erklärung.

22. Wenn zwei Linien AB. und CD. einander nicht
sich schneiden sondern parallel sind.

Fig.
19

Die 14. Erklärung.

23. Die Vierecke, wenn die Seiten einander parallel
sind, nennt man parallelogramme.
Auch ist die Verhältnisse der Seiten einander
einander proportional zueinander bei jeder Parallelogramm

§ 23 No. VII Grund. Satz.
 Wenn man einen Glied sum glieder multipliziert, ist so wenig glieder Producta heraus, wenn man un-
 arbedr große sum die kleinste sum glieder multi-
 pliziert, so ist die Productum desto fall größer als
 in der andern. Grund-Satz.

§ 23 No. VIII. Wenn man einen Glied sum glieder dividirt, so wird
 nicht die quotienten immer größer, wenn man un-
 ar größer und die kleinste sum glieder dividirt, so ist
 der quotient in dem desto fall größer, als in der
 andern. Grund-Satz.

§ 23 No. IX. Die größten, die sind von zwei gleich großen,
 die sind auch größter, als die andern von denselben.

§ 23 No. X. Die größten, die sind von zwei gleich großen,
 die sind auch größter, als die andern von denselben.
 Grund-Satz.

§ 23 No. XI. Wenn zwei Anzahlen sind in einem Glied
 sind, so sind die in beiden selbst, glied. 3:1: 4=
 3:12. und 1: 4= 5:20. Anzeigen ist 3:12= 5:20

§ 23 No. XII. Wenn man zwei Zahlen (3 und 6) die sind
 zwei (4) multiplicirt, so Anzahlen sind die Producta
 (12 und 24) wie die multiplicirt Zahlen (3 und 6)

Beispiel.
 Wenn man ist zwei Zahlen (4) die sind zwei und drei
 (3 und 6) multiplicirt, so ist dieselbe in der andern
 product um so viel mehr selbst, als in der ersten
 und die Zahl (3) in der andern (6) selbst ist, als
 weil in unserm Beispiel die Zahl (6) größer ist, so
 groß ist als die Zahl (3), und für die zwei Zahlen

maße so viel, wenn ich die (6.) multipliciren
 als wenn ich die (5.) multipliciren. Man sey B die
 erste quadrirte Quadrat B. Die erste quadrirte Quadrat
 unendlich in rechts fall wegs ist (4.) die Quadrat
 in rechts fall quadrirte Quadrat. Die Quadrat
 ist klar. Die erste Quadrat (12.) in der rechts fall
 so viel mehr als die (11.) die erste multiplicirte
 Zahl (3.) in der rechts fall (6.) als in der ersten
 Exempel quadrirte w. 3. Ex.

Man nimm ein Quadrat die Seite die dritte divi-
 dieret so müßte die quadrirte die dritte divi-
 dieret die Seite, die man nimm die Seite die dritte
 als wenn die Seite multiplicirte die quadrirte
 mit dem Divisor der Seite.

Der erste Grund Satz. Geometrie.

24. Zwischen zwei Punkten kann man eine gerade Linie
 ziehen.
 Der erste Zusatz.

25. Verschiedene Kreise können zwei gerade Linien haben
 die einander schneiden, welche sich in zwei Punkten schneiden,
 wenn die Kreise nicht einander berühren.
 Der zweite Zusatz.

26. Ein Winkel ist ein Teil eines geraden Winkels A. B. C.
 A. C. die Winkelsumme größer als die dritte B. C.
 Der zweite Grund Satz. Fig. 10.

27. Alle Radien sind gleich. (S. 13.)
 Der dritte Grund Satz.

28. Alle Bögen DE und BC. welche von dem Mittelpunkte sind
 ein Winkel A einschließen, sind gleich AB und AC.
 Die Seiten sind gleich, wenn die Winkel gleich sind.
 Fig. 10.

Zusatz.
 §29. *Hilf man die Größe der Winkel A. und B. durch die Grundseite sind gleichbedeutend DE oder BC. trachtet §16.*
 10. gilt es gleich. ob der Dreyer DE mit einer Größe oder einem Radius besprochen wird, wenn man es hinneinsetzen will.

§30. *Wenn gerade Linien ein Winkel einander durch sich sind gleich, und wenn sie gleich sind, so sind die Winkel gleich. (S. 4.)*
§31. *Wenn 5. Grund. Satz. (S. 4.)*

§32. *Wenn zwei Winkel einander durch sich sind gleich, und wenn sie gleich sind, so sind die Winkel gleich. (S. 4.)*
Anmerkung.

Es ist wohl zu merken, daß ein Winkel gleich einer Figur ist, wenn die Winkel, die sie bilden, einander durch sich sind gleich, und wenn sie gleich sind, so sind die Winkel gleich. (S. 4.)
 Wenn man die Winkel, die sie bilden, einander durch sich sind gleich, und wenn sie gleich sind, so sind die Winkel gleich. (S. 4.)

§33. *Wenn zwei Winkel einander durch sich sind gleich, und wenn sie gleich sind, so sind die Winkel gleich. (S. 4.)*
Zusatz.

§34. *Wenn alle Winkel einander durch sich sind gleich, und wenn sie gleich sind, so sind die Winkel gleich. (S. 4.)*
 Wenn alle Winkel einander durch sich sind gleich, und wenn sie gleich sind, so sind die Winkel gleich. (S. 4.)

§ 35. Wenn zwei Winkel einander gegenüber sind, sind sie einander gleich. (S. 16.) Der 8. Grund. Pths.

§ 36. Die Winkel an einer geraden Linie AB sind zusammen ein rechter Winkel C. (S. 17.)

§ 37. Wenn man in einem Winkel C eine Perpendikular-Linie CD zieht, so sind die beiden Winkel O und X einander gleich. (S. 17.)

§ 38. Die beiden Winkel X und O sind zusammen ein rechter Winkel. (S. 17.)

§ 39. Die beiden Winkel X und O sind zusammen ein rechter Winkel. (S. 17.)

§ 40. Wenn man eine Gerade AB in zwei Teile C und D theilt, so sind die beiden Winkel C und D einander gleich. (S. 17.)

§ 41. Wenn man eine Gerade AB in zwei Teile C und D theilt, so sind die beiden Winkel C und D einander gleich. (S. 17.)

Fig 26.
dieses Figure
bey dem
Bogen AB
wird in der
Mitte C
der Bogen
die am
Instrument
auf dem
Kreisbogen
Fig. 26. Tab. 7
in der
mit dem
auf dem
auf dem

auf der folden
 1. mittel der Winkel messen durchs Sechseck, 3. den Diameter
 AB auf der ring besch. des Winkels fallen.
 2. Tropfen des in der Winkel. Fünft D bewegliche lineal
 EF und gleich dem die dreyten auf demselben die
 3. die rechte des und der sechseck verbleibet.
 3. Zuset die grade, des lineal auf der Instrument
 uben jure
 4. Beweiset sein drey fall die groesse des Winkels
 (10.) durch der Proportional Circul ein jure
 " den Winkel ABE zu messen.
 5. Zuset mit der Grund Circul mit einer Folie bogen
 + wachung auf der Spitze B in Bogen DC.
 6. Fraget diese in der Kreis der Winkel offnung in der
 Linea Chordarum von B zu C transversim und laffet
 in proportional Circul in dieser offnung liegen.
 7. Durchset mit dem Grund Circul die orthogonale D.C.
 8. Tropfen auf der Linie Chordarum transversim in
 welche gass er einsetzet, dieselbe die gass der
 grade, 3. den Bogen des Winkels fall.
 9. Zuset auf ein grad lineal Transportair
 mit welcher die Winkel auf der Fugiren gemessen
 werden konnen, wo von in der Trigone metria
 worigung gegeben ist. item set in dem Kreis die Kreis
 in dessen Ort, mit welcher man den
 mittelst einer Maßstab auf der folden, und mit
 ein Maßstab auf der Fugiren ein Bogen,
 " geben Winkel messen kan wie unter wieder
 ist nicht wenig die andere aufgabe.
 44. Eine grade Linie zu messen.

bringen, und sich bey dem abwinden gehen
einander willan.

Carroll in sang Theatrum Geometricum und auß
ihm sein faucher waltz ein löte von oflincken
sind. Salben güte lang und waltz, bey die 2 lein
Jelt, sie muß von messing sein, denn der fassen
schickel, ist nicht, wegen der bey dem messen ge.
brüchlichen magnet waltz. 28. 2. diese dote muß
von qualt, 28. muß über drübling gegeben werden
das nicht mit die oflincken getrocken wirdt, wenn
wider bey dem messen, und wann sie zu spren gelte,
geht wind, müssen die oflincken sein neben einander
zu liegen kom, denn sie sonsten einander selbst
kann zerren sie sindt ein solch weis und soffer
unbesten wenn die feibairne drüpfelken, die
oflincken muß zu flau lang sein kom, und so leicht
goldaderne Verzeignen lassen, denn so gar nicht
sind und wann sie gegeben werden, soichken sie
sich selbst wieder gehet, unbey sind sie leicht und
Compendios zu fassen und gegeben, mit
unter dem sinden dem drey, waltz wenn
gemeinlich zu hundert babonol sind sie
mit nil das ganz, überhübt aber komobnicht
ellen messen und spürt, dem drey, 2. 2. drey
nach fließig singelheit und die abfälligen
dickel ungetriget, wie auß stark, und das
so muß nicht löst auflassen, gemacht sein, und 2

es von der Wichtigkeit, es als kein, Fleiß und Kost
gestaltet werden.

Die mit die obgenannte schwambenische Manier
zugehörte Pfeiler sind jetzt, besonders wenn
sie schon ein wenig älter und breiter sind, sehr
die Furchen in einem Maße als sie mit
goldschwarzem Holz nicht mehr zu bringen,
als mit einem sehr dicken, welche man
an die Konsole zu sich oder von selber zu sich
gemachte Furchen mit dem Holz gefüllt,
allein mit dem frequenten Gebrauch der
sie abstrichen, und wird die Furchen
läutlich.

Die Brunnen oder so genannte in diesem
Klassen sind im Ort und Wasser in diesem
es sehr selten und stand wegen der Beobachtung
der ersten Linie, welche nicht bei einem
liegen im fliegen sind die ersten
wenn man das Wasser zu Messung
der Linie und Operationen muß, so ist
man sie ist sehr lang, und in dem
Zeitzeit gut, in der Lage und
gemachte Bemerkung in der Lage.
Länge nicht, aber müssen die
Länge gemacht werden, hingegen sind die
bei den Fortifications und werden
den Comoden als die Messung.

Sie den Massen Lungen Linien, dabu nachfolgender
zu erinnern. Es umbf. mit vielmeßiger Reception
nicht nur die geraden Linien abgefa. & Bmum
als die alle Receptionen nach einer gezeigend umbf.
dem Ende der Linien, nicht acoral nicht. & Es die Linie
in der Linie Linien gebogen liegt sonder nicht
angehört, wenn, in welchen Fall die Lungen
mit Lungen flindern als die obgemeldten Lou.
poldische & die fiefelbintem umbf. ten sind. 4. Es
mum mit gelben fiefel inno, & entgegen sol
auf dem so die Linie tragen denjenigen der Lungen
gefa. ein fiefel, dabei die fiefel tragen und immer
nach dem folgenden Linie ein in der Linie ein
fiefel, der andere aber so in der Linie nachfol,
zu folgendem muß, und befehlen die fiefel, da
dum nachgerundeter Linie nicht fiefel der fiefel so
der fiefel fiefelungen bey fiefel gefolgt wird,
um die Lungen der geraden Linie Lungen
zu wissen, wobei nach der letzten geraden Linie
Lunge nachfolgt, muß fiefel, der die operation
macht Notizen.

Es muß aber die Linie von beiden ein
Lungen fiefel, das fiefel welche nicht fiefel
fiefel pro, & nicht, aber die fiefel fiefel,
nach fiefel nicht fiefel Linie fiefel der fiefel
Lunge nicht fiefel, welche die Linie fiefel
zu Excepl sind Lungen fiefel, mit dem ein

Diese Buben muß der Vorwand nach wohl auf
 gestreut, und nach dem Zill gerichtet, hatte
 ein Laß in den Boden, und nach dem Zill
 nach demselben wieder auf dem Stock einsetzen
 den bey sich haben haben ein. In diesem
 reber so die Lette nachtragel Zill den Zill
 und den Stock muß und nicht mehr auf sein, und
 steht den in den Latten befindet darunter ein
 und selbst zu sein, damit die fonder verlauglich
 sein.

Die gemachte, siehe Lösung sind die unentgeltlich
 Ellen lang und stromen einen Zoll oder mehr
 weniger dick sein, sie müssen von gleichem Holz
 sein, oben solch sein, unter eine gewisse stellen Höhe
 sein, oben reber mit einem Ring beschlagen sein,
 damit wenn man sie durch einen Nagel an
 schlagen muß, nicht schelt. Diese stube haben oben
 für bey dem Ring locher. In der weise sind stände
 reber gefest, um welche sie zu sein gezeuget werden,
 so muß reber der funder sind der funder haben
 und die gesamte stube wieder anzufassen, die sie
 ihre in tragen lüfter bey dem reber. So muß die
 funder reber tragen auf einer kleinen solch
 von frucht pflögel in dem quoll sein, um mit
 solch, wird konnlich die stube einzuführen
 den so Zill reber sind eine bey einer duffen

Länge der Länge mit einer Fingerring gestrichelt
 damit dieselbige nicht bei unebenem Boden
 zerfallen werden könne, & müssen der aber so
 viel in einer geraden Linie gestrichelt werden, als
 notwendig sind, damit man die Entfernung
 der Linie in gerader Linie nachher nicht das
 leicht gelange, an ihrer Distanz, & nicht gelange.
 Diese Fingerring müssen mit einer weissen
 Leinwand bestrichen werden, damit sie in alle Fälle
 wohl in das Gesicht fallen, und die sie nicht
 umlösen, oder auf das Gesicht werfen, das Königreich
 des Reiches, & die Fingerringe müssen die Augen nicht
 sein Perpendicular eingestrichelt werden, damit
 wenn man sie nicht oben gestrichelt werden können
 ein solches nicht nutzlos.

Es ist nicht gut, wenn derjenige so operiert
 nicht ein im Auge sein soll eingestrichelt, das
 wenigstens bei einer solchen Operation langem
 hat um die Uhr nach der ganzen Länge übertragen.
 Obgleich Länge gemessen zu werden.

Die 3. Entfernung.

§ 44. Wenn sich die am Finger eine Fingerringe
 das die Linie abzurufen, welche man eine
 Entfernung maass. Nach dem, davon sich
 aber nicht ändern wird lassen.
 fig. 28 de per. in p. 1. tab. 4.

Die 3. Aufgab.

48. Finnen Winkel zu messen, der so groß ist wie Fig: 29
 ein anderer gegebener Winkel.

Auflösung.

Das Instrument, wenn der Winkel im Grad gegeben

1. ziehet eine gerade Linie. A. B.
 2. Legt auf A. den Mittel-Punkt des Transportations^{aus}
 und an die Linie. A. B. ein Cadium.
 3. Gestaltet den selben so die Gerade ab als der Winkel
 sein soll.
 4. Setzt den letzten Grad mittelst des Punktes E.
 5. Ziehet auch von A. durch E. eine gerade Linie
 sey A. B. C. die verlangte Linie, und Winkel.
- Der Winkel soll wenn der Winkel DEF ein
 mögliches Beispiel gegeben wird. Fig: 29
2081
1. beschreibet mit E. mit beliebiger Öffnung
 des Zirkels ein Bogen G. H.
 2. Ziehet eine gerade Linie e f.
 3. beschreibet mit demselben Öffnung des Zirkels
 mit e ein Bogen H. G.
 4. schneidet den Zirkel im H. und führt ihn auf G. ab
 in G.
 5. mit dieser Öffnung schneidet mit H. v. dem
 Bogen H. G. den Bogen h. g. ab.
 6. ziehet mit e durch G. eine Linie e d. sey g. g. f. f.
 der, wird immer erhalten.

Der Dritte fall auf dem selbe kein man ein
eingemach gegeben Winkel dinsten Winkel
fragen, wie auf der ersten ruffgabe (S. 43.) abzu-
wasfen. Beweis.

Im ersten und dritten felle ist kein beweis
nötig im andern felle ist der Dreyer D. H.
A. H. wie unten (S. 92.) ohne gegenwärtigen
Bey soll erwiesen werden, und also der Winkel
de f = DE.F (S. 10. 35.) w. z. E. H.

S. 48. Ko. 1. Quisquam proportional, zirkul. t. An
proportional zirkel also quästionen, damit die
zwei Linien Chordarum ein Winkel machen,
der so viel Grad sel, als man verlangt.
t. nehmet mit dem Geometrischen auf der Linie
Chordarum nach der Länge od recht von Centrum
muß die Verlängerung gleich der grade die der Winkel
bekommt soll. 3. Satz. 40. Grad.
E. Fraget die Linie transversim von bo bis bo auf
die Linie Chordarum, so ist der proportional
zirkel, und ist die Linie Chordarum in dem
Verlängerung 40. dinsten gradosten.
Damit die dinsten Längung, und die Linie
aufgabe kein ein Winkel und in Verlängerung

edon
kind
3. Jg
den
1771
1772
1773
1774
1775
1776
1777
1778
1779
1780
1781
1782
1783
1784
1785
1786
1787
1788
1789
1790
1791
1792
1793
1794
1795
1796
1797
1798
1799
1800
1801
1802
1803
1804
1805
1806
1807
1808
1809
1810
1811
1812
1813
1814
1815
1816
1817
1818
1819
1820
1821
1822
1823
1824
1825
1826
1827
1828
1829
1830
1831
1832
1833
1834
1835
1836
1837
1838
1839
1840
1841
1842
1843
1844
1845
1846
1847
1848
1849
1850
1851
1852
1853
1854
1855
1856
1857
1858
1859
1860
1861
1862
1863
1864
1865
1866
1867
1868
1869
1870
1871
1872
1873
1874
1875
1876
1877
1878
1879
1880
1881
1882
1883
1884
1885
1886
1887
1888
1889
1890
1891
1892
1893
1894
1895
1896
1897
1898
1899
1900
1901
1902
1903
1904
1905
1906
1907
1908
1909
1910
1911
1912
1913
1914
1915
1916
1917
1918
1919
1920
1921
1922
1923
1924
1925
1926
1927
1928
1929
1930
1931
1932
1933
1934
1935
1936
1937
1938
1939
1940
1941
1942
1943
1944
1945
1946
1947
1948
1949
1950
1951
1952
1953
1954
1955
1956
1957
1958
1959
1960
1961
1962
1963
1964
1965
1966
1967
1968
1969
1970
1971
1972
1973
1974
1975
1976
1977
1978
1979
1980
1981
1982
1983
1984
1985
1986
1987
1988
1989
1990
1991
1992
1993
1994
1995
1996
1997
1998
1999
2000
2001
2002
2003
2004
2005
2006
2007
2008
2009
2010
2011
2012
2013
2014
2015
2016
2017
2018
2019
2020
2021
2022
2023
2024
2025

